



Presseinformation

Düsseldorf, 2. Mai 2008

Sechs Fachhochschulen überzeugen beim Forschungsprogramm des Bundes **Pinkwart: Qualitätsausweis und Kompliment für die Ingenieurausbildung an NRW-Fachhochschulen**

Fachhochschullehrerinnen und Fachhochschullehrer aus Nordrhein-Westfalen gehören zu den Top-Gewinnern im aktuellen Förderprogramm „IngenieurNachwuchs“ des Bundes. 47 Professoren werden bundesweit gefördert, zwölf davon lehren und forschen in Nordrhein-Westfalen. Insgesamt werden über das Bundesprogramm in den kommenden drei Jahren 2,9 Millionen Euro zusätzlich nach Nordrhein-Westfalen fließen. Der einzelne Hochschullehrer erhält bis zu 260.000 Euro für seine ingenieurwissenschaftliche Forschung und Lehre.

Pressesprecher
André Zimmermann
Telefon 0211 896-4790
Telefax 0211 896-4575
presse@miwft.nrw.de

„Das Abschneiden der nordrhein-westfälischen Fachhochschulen belegt ihren herausragenden Stellenwert für die Ausbildung erstklassiger Ingenieure. Der Erfolg im Bundeswettbewerb ist ein schönes Kompliment für die Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen als erste Adresse für praxisnahe Lehre und anwendungsorientierte Forschung“, sagte Innovationsminister Prof. Andreas Pinkwart.

Die zwölf Gewinner kommen von den öffentlich-rechtlichen Fachhochschulen in Bielefeld, Lippe-Höxter, Köln, Münster und Iserlohn sowie von der Rheinischen Fachhochschule in Köln. Am erfolgreichsten waren im Bundesvergleich die Professoren der Fachhochschule Lippe-Höxter: Keine andere Hochschule hatte es geschafft, sich gleich mit vier Anträge erfolgreich im Wettbewerb durchzusetzen.

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
www.innovation.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linien 704, 709
(Georg-Schulhoff-Platz)